



**Musterformular zum Thema:
Antrag auf Bestellung eines Betreuers**



Erläuterung:

Der Antrag auf Bestellung eines Betreuers ist beim zuständigen Amtsgericht zu stellen.

Fügen Sie dem Antrag alle notwendigen, in dem Antrag angegebenen Erklärungen sowie Atteste bei.

Für die Bearbeitung bei Gericht und die Festsetzung der Gerichtsgebühren sind Angaben zum Vermögen des/der Betroffenen erforderlich.

Ort Datum

Antrag auf Bestellung eines Betreuers

Ich stehe im folgenden (Verwandtschafts-) Verhältnis zu dem/der Betroffenen:

Ich rege an, eine Betreuung für folgende Person einzurichten:

Herr / Frau:

Geboren am: in:

Wohnhaft:

Telefon:

Versichert bei:

Die Betreuung soll sich auf folgende(n) Aufgabenkreis(e) beziehen:

- ☐ Gesundheitsfürsorge
- ☐ Rentenangelegenheiten
- ☐ Bestimmung des Aufenthalts
- ☐ Vermögensangelegenheiten
- ☐ Wohnungsangelegenheiten

Der/Die Betroffene ist aus folgenden Gründen nicht in der Lage, für seine/ihre Angelegenheiten im o. g. Aufgabenkreis zu sorgen:

Eile ist aus folgenden Gründen geboten:

- ☐ Ich überreiche ein ärztliches Attest.
- ☐ Ich werde ein ärztliches Attest nachreichen.
- ☐ Hausarzt des/der Betroffenen ist meines Wissens:

Der/Die Betroffene befreit seinen/ihren Hausarzt von der ärztlichen Schweigepflicht:

- ☐ Nein ☐ Ja ☐ Ich überreiche eine Erklärung darüber.
☐ Ich werde eine Erklärung darüber nachreichen.

Der/Die Betroffene hat von dieser Anregung Kenntnis:

- ☐ Nein ☐ Ja

Der/Die Betroffene ist mit der Betreuerbestellung einverstanden:

- ☐ Nein ☐ Ja ☐ Ich überreiche eine Einwilligungserklärung darüber.
☐ Ich werde eine Einwilligungserklärung darüber nachreichen.
☐ Der/Die Betroffene hat sich zur Betreuerbestellung nicht geäußert.

- ☐ Der/Die Betroffene befindet sich zurzeit nicht in seiner/ihrer gewöhnlichen Umgebung,
sondern befindet sich bis voraussichtlich zum in folgender Umgebung:

Der/Die Betroffene ist mit einer Anhörung in seiner/ihrer gewöhnlichen Umgebung einverstanden:

- ☐ Nein ☐ Ja

Der/Die Betroffene kann zur Anhörung und Untersuchung vor Gericht bzw. einem Sachverständigen erscheinen:

- ☐ Nein ☐ Ja

Bei der Anhörung des/der Betroffenen können sich für das Gericht folgende Schwierigkeiten ergeben:

- ☐ Sehbehinderung
☐ Schwerhörigkeit

Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungstermin kann durch folgende Person vermittelt werden:

Folgende Personen gehören (soweit mir bekannt ist) zu den nächsten Angehörigen und Bekannten des/der Betroffenen:

Als besondere Vertrauensperson kommt folgende Person in Frage:

Angaben für den Fall, dass der/die Betroffene in einem Heim wohnt:

■ Der/Die Betroffene befindet sich in der Einrichtung seit dem .

■ Er/Sie hat zuletzt unter folgender Adresse gewohnt:

■ Den Heimvertrag hat folgende Person unterschrieben:

■ Die Heimkosten zahlt:

■ Folgende Sicherungsmaßnahmen (z. B. Bettgurte, Gurte, etc.) sind erforderlich:

■ Diese Sicherungsmaßnahmen können durch ein ärztliches Attest belegt werden, das ich beifüge:

☐ Nein ☐ Ja

☐ Der/Die Betroffene schlägt vor,

☐ Ich rege an,

folgende Person zum Betreuer/zur Betreuerin zu bestellen:

Diese Person ist damit einverstanden:

☐ Nein ☐ Ja

Der/Die Betroffene ist damit einverstanden:

☐ Nein ☐ Ja

Bei der Auswahl des Betreuers/der Betreuerin sollte Folgendes berücksichtigt werden:

Um den Betroffenen/die Betroffene kümmert sich folgende Person:

Es bestehen folgende Verfügungen/Vollmachten (soweit mir bekannt):

☐ Betreuungsverfügung:

☐ Vorsorgevollmacht:

☐ sonstige Vollmachten:

Der/Die Betroffene verfügt über folgendes Vermögen und Einkünfte:

☐ Vermögen unter 5.000,00 Euro (Schonbetrag nach SGB XII)

☐ Vermögen über 25.000,00 Euro

☐ regelmäßige monatliche Einkünfte (Rente, Pensionen, etc.) in Höhe von ca. Euro

Ort

Datum

Unterschrift



Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.

Rechteinhaber: ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de